

Capacryl PU-Gloss, PU-Satin

Hochwertige kratz- und stossfeste Polyurethan-Acryllacke für aussen und innen.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für hochwertige Zwischen- und Schlusslackierungen auf grundierten masshaltigen Holzbauteilen sowie auf grundiertem Metall und Hart-PVC im Aussen- und Innenbereich. Weissfarbtöne nicht auf Heizungsanlagen verwenden da Vergilbung möglich.

Eigenschaften

- wasserverdünnbar
- geruchsarm
- leichtgängige, geschmeidige Verarbeitung
- blockfest
- hohe Kratz- und Stossfestigkeit
- diffusionsfähig
- beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel
- Nassabrieb nach SN EN 13300: Klasse 1 (entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778)
- für Kinderspielzeug geeignet gemäss SN EN 71-3
- desinfektionsmittelbeständig
- entspricht Minergie-ECO
- Schweizer Umweltetikette C

Materialbasis

Polyurethan-Acryldispersion

Verpackung/Gebindegrößen

- **Standardfarbtöne:**
5 l
- **ColorExpress:**
750 ml, 2.4 l, 9.6 l

Farbtöne

- **Standardfarbton PU-Gloss:**
Weiss, RAL 9010
- **Standardfarbton PU-Satin:**
Weiss, RAL 9010

Über die ColorExpress-Stationen (Capamix) auch in vielen Sonderfarbtönen der 3D-Kollektion sowie in vielen Farbtönen anderer Kollektionen herstellbar.

Bei Capacryl PU-Satin kann an der Beschichtungsfläche bei dunklen und intensiven Farbtönen ein temporärer Pigmentabrieb entstehen – ggf. ist im Innenbereich eine transparente Versiegelung mit Capadur Parkett- und SiegelLack erforderlich.

Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26:

Bindemittel: Klasse A

Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton

Glanzgrad

- **Capacryl PU-Gloss:**
Glänzend
- **Capacryl PU-Satin:**
Seidenmatt



TECHNISCHE INFORMATION 052

Lagerung Kühl, frostfrei
Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.

Technische Daten ■ Dichte: ca. 1,0 - 1,3 g/cm³

Verarbeitung

Geeignete Untergründe Grundierte masshaltige Holzbauteile. Grundiertes Metall und Hart-PVC. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei masshaltigen Holzbauteilen 13 % nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung
Holzbauteile:
Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl:
Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2½ (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. SN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Zink, Hart-PVC:
Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22.

Aluminium, Kupfer:
Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche:
Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Auftragsverfahren **Hinweise für den Spritzauftrag:**

| | Ø Düse | Spritzdruck | Luftdruck | Verdünnung |
|----------------|------------------|-------------|-------------|------------|
| Airless | 0,011–0,015 inch | 200 bar | – | max. 5 % |
| Airmix/Aircoat | 0,011–0,015 inch | 120 bar | 2,5 bar | max. 5 % |
| Niederdruck | 1,8–2,2 mm | – | ca. 0,5 bar | max. 15 % |
| Hochdruck | 2,0–2,5 mm | – | 2–3 bar | max. 15 % |

Verarbeitung:
Capacryl PU-Gloss/PU-Satin kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf für die Zwischenbeschichtung mit max. 5–15 % Wasser verdünnen. Für die Pinselverarbeitung Orelmix-Pinsel verwenden.
Bei manueller Beschichtung auf grösseren Flächen den Lack mit einer kurzflorigen (texturierten) Polyamid(Nylon)-Rolle auftragen und sofort mit einer feinporigen Schaumstoffrolle oder einem Orelmix-Pinsel nacharbeiten.

Die Werkzeuggrösse sollte der Flächengrösse angepasst sein, damit ein zügiger Lackauftrag und eine gleichmässige Nachbearbeitung der Flächen möglich ist (siehe auch ergänzende Information zur Verarbeitung des PU-Lacksystems).

Beschichtungsaufbau

| Untergrund | Einsatz | Untergrundvorbereitung | Imprägnierung | Grundierung | Zwischenbeschichtung | Schlußbeschichtung |
|--------------------------|------------------|------------------------|--|--------------------------------------|----------------------------------|--|
| Holz, Holzwerkstoffe | innen | schleifen/reinigen | – | Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾ | Capacryl PU-Primer ²⁾ | Capacryl PU-Gloss PU-Satin ³⁾ |
| Masshaltige Holzbauteile | aussen | BFS Nr. 18 | Danske Holzschutzgrund | Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾ | | |
| Eisen, Stahl | innen | entrostet/reinigen | – | Capalac AllGrund | | |
| | aussen | entrostet/reinigen | – | 2 x Capalac AllGrund | | |
| Zink | innen/ aussen | BFS Nr. 5 | – | Capacryl Haftprimer | | |
| Aluminium/Kupfer | innen/ aussen | BFS Nr. 6 | – | Capacryl Haftprimer | | |
| Hart-PVC | innen/ aussen | BFS Nr. 22 | – | Capacryl Haftprimer | | |
| Tragfähige Altanstriche | innen/ aussen | anschleifen/anlaugen | Schadstellen entsprechend den jeweiligen Untergründen vorbereiten und grundieren | | | |

TECHNISCHE INFORMATION 052

* Auf masshaltigen Holzbauteilen ist gemäss BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich.
Auf Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer Capacryl Holz-IsoGrund einsetzen, Aststellen 2x beschichten.
Zwischenbeschichtung farbtongleich mit Schlussbeschichtung. Bei schwach deckenden Rot-, Gelb- und Orangefarbtönen wird über ColorExpress automatisch ein Farbton gemischt, der eine bessere Abdeckung der Schlussbeschichtung ermöglicht. Dieser Farbton weicht vom gewählten Farbton zugunsten der Deckkraft der Schlussbeschichtung ab.
Bei schwach deckenden Farbtönen (z.B. aus dem gelb/rot/orange-Bereich) ist ggf. eine zusätzliche Beschichtung erforderlich.
Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch

Ca. 100–120 ml/m²/Auftrag.
Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
Mind. 8 °C

Trocknung/Trockenzeit

| Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit. | staubtrocken | überstreichbar | durchgetrocknet |
|--|--------------|----------------|-----------------|
| nach Stunden | 1–2 | 10–12 | 48 |

Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise

Bitte beachten
(Stand bei Drucklegung)

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 110 g/l VOC.

Deklaration der Inhaltsstoffe

Inhaltsstoffe nach VdL-RL01: Polyurethan/-acrylatharz, Titandioxid, Buntpigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Glykole, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel (Methyl-/Benzisothiazolinon)

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Technischer Beratungsservice

Tel.: 043 399 42 22
Fax: 043 399 42 23
E-Mail: info@caparol.ch

Technische Information 052 · Stand: März 2024

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.